



Protokoll der 4. Generalversammlung Standortförderung Knonauer Amt

Datum / Zeit: 8. Mai 2019, 18.30 – 20.15 Uhr

Ort: Ottenbach, bei Frego AG

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 23.05.2018
5. Tätigkeitsbericht & Informationen
6. *Statutenanpassung betr. Mitgliedschaften (ergänzendes Traktandum)*
7. Abnahme der Jahresrechnung 2018
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mutationen / Mitgliederstand
10. Mitgliederbeiträge 2020
11. Budget 2020
12. Wahlen
13. Verabschiedungen
14. Verschiedenes / Anträge

1. Begrüssung

Marcel J. Strebel eröffnet die 4. Generalversammlung und begrüsst die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Einladung zur Generalversammlung gemäss Art. 11 fristgerecht unter Angabe der Traktanden zugestellt wurde.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Stimmenzähler Rico Roth und Christoph Lüthi werden einstimmig gewählt.

Anwesende Gemeinden:	10 mit 40 Delegiertenstimmen
Anwesende Vollmitglieder:	11 mit ebenso vielen Delegiertenstimmen
Total versammelte Stimmen:	51 Delegiertenstimmen

Johannes Bartels erläutert die Wahl- und Stimmrechte gem. Statuten: Gemeinden haben je vier Delegiertenstimmen (gelbe Stimmkarte), Unternehmen/Wirtschaftsverbände haben je eine Delegiertenstimme (grüne Stimmkarte); Assoziierte Mitglieder haben kein Stimm- und Wahlrecht.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

Der Antrag des Vorstandes, ein zusätzliches Traktandum «Statutenanpassung betr. Mitgliedschaften» aufzunehmen, wird einstimmig genehmigt, das Traktandum wird nach dem Tätigkeitsbericht in die Traktandenliste eingefügt.

4. Abnahme Protokoll der Generalversammlung vom 23.05.2018

In der Einladung zur GV wurde auf die Publikation des Protokolls unter www.knonauer-amt.ch/gv hingewiesen. Es gibt keine Änderungswünsche oder Ergänzungen. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

5. Aktivitätenbericht / Informationen

Marcel J. Strebel gibt das Wort an *Johannes Bartels*:

Er fasst die Tätigkeiten 2018 zusammen, die erstmals auch in einem Tätigkeitsbericht schriftlich vorliegen und auf der Website als Download¹ verfügbar ist:

- Strategieworkshop mit dem Vorstand zur Überprüfung und Justierung der Strategie und deren Schwerpunkte
- Die Anlässe Netzwerk Politik, ein Workshop mit Gemeinde- und Kantonsräten der Region; der Frühlingstreff zum Thema «die digitale Welt» mit Anitra Egger; der Immo-Zmorge zum Thema «Coworking-Spaces als Instrument der Standortentwicklung», und das Unternehmerfrühstück zum Thema «IT Sicherheit»
- Rundumerneuerung der Website www.knonauer-amt.ch mit mehr spezifischen Informationen und mehr Serviceinhalten, und die wieder neu lancierte überregionale KulturApp.
- Laufende Projekte: Ämtler App, Firmen- und Branchenregister, Positionierung unserer Region (als «eTech-Region?»), Entwicklung der Arbeits- und Wohnqualität in unserer Region.

Johannes Bartels gibt das Wort an *Raphael Frei*, Vorstandsmitglied und Vorsitzender des Forum Energie-Umwelt. Er berichtet aus dem Forum:

- Projekt A4-KW (Photovoltaik-Überdachung der Autobahn A4)
- Energieerattungen für Private und Unternehmen (Energieeffizienz im Betrieb: 10 Beratungen; Energieberatung für Eigenheimbesitzer total 92 Beratungen, davon 65 in Mettmenstetten)
- Tage der Sonne: Leistungsschau für Energie und Umwelt mit 20 Eventpartnern, 54 Anlässen, 36 Beiträgen in Zeitung und weiteren Werbekanälen; ca. 2'000 Besucherinnen und Besuchern.
- Beim Ziel, bis 2050 80% des Energiebedarfs selber produzieren zu können, sind wir auf Kurs: zurzeit ca 20%.

6. Statutenanpassungen betr. Mitgliedschaft

Johannes Bartels erläutert die vom Vorstand beantragte Statutenänderung in Art. 3:

Es sei ausdrücklicher Wunsch seitens Gewerbevereine, dass sie gemeinsam als KMU- und Gewerbeverband Mitglied der Standortförderung werden können. Dem soll entsprochen werden.

Ausserdem eine stilistische Korrektur bzw. ein Ausräumen einer möglicherweise missverständlichen Formulierung: Das Wort «Mitglied» ist bei der Bemessung der

¹ <https://knonauer-amt.ch/wp-content/uploads/2019/05/Tätigkeitsbericht-2018.pdf>

Stimmrechte in Art. 3 überflüssig bzw. könnte auch dahingehend fehlinterpretiert werden, dass sich das «je Mitglied» auf die Mitgliederzahl des der betreffenden Körperschaft beziehe. Das ist aber nicht gemeint.

Somit soll Unterstrichenes ergänzt, Durchgestrichenes gestrichen werden:

Art. 3:

Arten der Mitgliedschaft

Vollmitglieder

Eine Vollmitgliedschaft können die 14 Bezirksgemeinden, die 7 Gewerbevereine beziehungsweise der KMU- und Gewerbeverband ~~im~~ des Bezirks Affoltern und die Bezirkssektionen von Arbeitgeberverband, Hauseigentümergebiet und Zürcher Bauernverband sowie Firmen mit Sitz im Bezirk Affoltern und Umgebung erwerben.

Das Stimm- und Wahlrecht der Vollmitglieder richtet sich nach deren Bedeutung und Grösse

- Gemeinden: Je ~~Mitglied~~ 4 Delegiertenstimmen
- Verbände/Vereinigungen: Je ~~Mitglied~~ 1 Delegiertenstimme
- Firmen: Je ~~Mitglied~~ 1 Delegiertenstimme

Marcel J. Stöbel lässt abstimmen: Die Statutenänderung wird einstimmig angenommen.

7. Abnahme der Jahresrechnung

Stefan Gyseler erläutert die Jahresrechnung 2018.

Bilanz: Es bestehen liquide Mittel von gut 150'000. Transitorische Passiven von rund Fr. 50'000 sind Rückstellungen für Aufwendungen 2019 wie Homepage, Energie-Umwelt, Wirtschaft-Landwirtschaft und Freizeit-Tourismus.

Die markantesten Abweichungen vom Budget 2018 lassen sich folgendermassen erklären:

- **Mitgliederbeiträge:** Um Fr. 7'610 höher als budgetiert, Grund: mehr Unternehmensmitglieder als erwartet.
- **Verwaltungsaufwand:** Um rund Fr. 26'000 höher als budgetiert, Grund: bei Budgetierung war die inzwischen neue Organisationsstruktur mit Sekretariat noch nicht bekannt.
- **Kommunikation/Marketing:** grösste Abweichung rund Fr. 12'000 Minderaufwand als budgetiert, Grund: seit 2018 ist PR in der Pauschale des Standortförderers enthalten.
- **Energie-Umwelt:** Gewinn über rund Fr. 7'400 statt budgetiertem Aufwandüberschuss von Fr. 18'500, Grund: Das Vertragsverhältnis WWF-Peter Ackermann wird per 1.1.2019 neu durch WWF-Verein Standortförderung ersetzt. Infolgedessen überwies Peter Ackermann die WWF verbleibenden Gelder (die bislang nicht in der Rechnung der StaFö figurierten!) von seinem eigenen Konto der Standortförderung.
- **Wirtschaft-Landwirtschaft:** Aufwand nur rund Fr. 2'660 statt Fr. 29'500, Grund v.a. das einzigartig hohe Sponsoring des Frühlingstreffs: die Referentin wurde komplett von Leuthard AG (100-Jahre-Jubiläum) gesponsert und das Catering komplett von MyStop, somit verblieben mit den üblichen Sponsoren ZKB und Mobilair eigentlich keine Kosten.

Zusammenfassend resultiert ein **Gewinn** über fast Fr. 50'000.

Die Rechnung 2018 wird einstimmig angenommen.

8. Entlastung des Vorstandes

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig zugestimmt.

9. Mutationen / Mitgliederstand

Johannes Bartels berichtet: Aktuell zählen wir 84 Mitglieder:

42 Unternehmen, 20 Privatpersonen, 14 Gemeinden, 4 Vereine, 2 Stiftungen, 1 Wirtschaftsverband, 1 kant. Organisation.

Sehr erfreulich, dass nun Bonstetten dazugekommen ist und nunmehr alle Gemeinden des Bezirks Mitglied sind.

Ausserdem sind 4 Unternehmen dazugekommen und 4 Assoziierte Mitglieder.

10. Mitgliederbeiträge 2020

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge anzupassen, *Johannes Bartels* erläutert:

- Die Kategorie der kleinsten Unternehmen (1-10 Mitarbeiter) soll aufgeteilt werden in Kleinstunternehmen (1 Mitarbeiter) und Unternehmen mit 2-10 Mitarbeiter, wobei für Kleinstunternehmen auch ein verhältnismässig kleinerer Mitgliederbeitrag (Fr. 100.-) gelten soll.
- Gemeinnützige Stiftungen, Genossenschaften oder Vereine sind oft selber auf Spenden und/oder Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand angewiesen. Sie sollen deswegen entlastet werden.

Antrag: Unterstrichenes wird ergänzt, durchgestrichenes wird gestrichen; ansonsten alles unverändert wie bisher:

Gemeinden:		
pro Einwohner		Fr. 3.-
Unternehmen		
<u>1</u>	<u>Mitarbeiter</u>	<u>Fr. 100.-</u>
1-10	2-10 Mitarbeiter	Fr. 300.-
11-20	Mitarbeiter	Fr. 600.-
21-50	Mitarbeiter	Fr. 900.-
51-100	Mitarbeiter	Fr. 1'200.-
ab 101	Mitarbeiter	Fr. 1'800.-
Assoziierte Mitglieder		
Stiftungen, Genossenschaften, Vereine		Fr. 250.-
<u>Gemeinnützige Stiftungen, Genossenschaften, Vereine</u>		<u>Fr. 80.-</u>
Privatpersonen		Fr. 80.-

Der Anpassung der Mitgliederbeiträge 2020 wird einstimmig zugestimmt.

11. Budget 2020

Stefan Gyseler erläutert das Budget 2020, das – nach dem Gewinn im 2018 – nunmehr mit einem Verlust über Fr. 22'150.- rechnet.

Die Geschäftsstelle wird aufgestockt von 80'000 auf 100'000. Dies ist eine Integration von verschiedenen Projektmanagementaufgaben, die der Standortförderer zusätzlich zum Pauschalvertrag der Geschäftsführung bereits heute schon wahrnimmt.

Bei den Aufwendungen des Forums Energie-Umwelt fällt auf, dass hier im Vergleich zur Vergangenheit ein wesentlich höherer Umsatz figuriert.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Unterstützung durch eine Stiftung, welche zweckgebunden über den WWF die Energieregion unterstützt, nicht wie bisher über Peter Ackermann läuft, sondern direkt über die Standortförderung und somit auch über deren Bücher.

Johannes Bartels dankt an dieser Stelle herzlich *Peter Ackermann*, der über den WWF diese Finanzierung aufgetan habe und das Vertragsverhältnis von sich auf die Standortförderung übertragen habe. Unter grossem Applaus überreicht ihm *Marcel J. Strebel* ein Dankespräsen, einerseits für die Aufbauarbeit Energieregion Knonauer Amt, andererseits für das Vertrauen, dass er diese Geschäfte nun der Standortförderung überlasse.

Bruno Fuchs, Gemeinderat von Aeugst am Albis, weist darauf hin, dass im Forum Energie-Umwelt ein Projekt Naturnetz Knonauer Amt am Entstehen sei, und fragt, ob das Budget hierfür auch Mittel bereitstellen könne.

Die Antwort ist ja, da z.B. unter «Diverse Projekte» Fr. 15'000 bereitstehen.

Das Budget 2020 wird einstimmig angenommen.

12. Wahlen

Johannes Bartels erläutert die Ausgangslage und das Vorgehen betr. Wahlen:

Gemäss Statuten (Art. 12) werden Präsident, Vizepräsident, Mitglieder des Vorstandes und Revisionsstelle jeweils für 2 Jahre gewählt.

Es ist ein Rücktritt zu verzeichnen:

- *Dieter Greber*, Vertreter des Arbeitgeberverbandes des Bezirks Affoltern.

2019 stehen somit folgende Wahlen an:

- *Ronald Alder*, bisher, Wiederwahl für weitere zwei Jahre
- *Jürg Schmidlin*, neu, als Vertreter des Arbeitgeberverbandes des Bezirks Affoltern

Alle übrigen Mitglieder des Vorstandes sowie die Revisionsstelle wurden an der GV 2018 bis 2020 gewählt.

Jürg Schmidlin und *Ronald Alder* werden einstimmig als Mitglieder des Vorstandes gewählt und mit Applaus bedacht.

13. Verabschiedung

Marcel J. Strebel verabschiedet mit warmen Worten und grossem Dank das scheidende Vorstandsmitglied *Dieter Greber*.

Dem Dank an den Verabschiedeten schliesst sich die Versammlung mit anhaltendem Applaus an.

14. Verschiedenes / Anträge

Marcel J. Strebel weist darauf hin, dass keine Anträge von Mitgliedern eingegangen seien. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Schluss

Marcel J. Strebel schliesst die GV, bedankt sich bei Frego AG für die Gastfreundschaft und lädt zum von der Standortförderung offerierten Apéro Riche, bereitgestellt vom Ämtlerchorb, ein.

Zunächst folgt jedoch von Pascal von Allmen, Geschäftsleitung der Frego AG, noch eine Präsentation über das Unternehmen, das seit 1947 durchdachte und individuelle Lösungen, in den Bereichen Pergolas, Sitzplatzverglasungen, Terrassenüberdachungen, Falt- und Schiebewände sowie Sonnenstoren anbietet.

Für das Protokoll:



Aeugst am Albis, 30. Mai 2019, Johannes Bartels